

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 20 (1958)
Heft: 1

Artikel: S Hiltyhuus "im Buech" z Sant Galle : us em Gäschtebuech
Autor: Haemmerli-Marti, Sophie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-187277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S Hiltyhuus «im Buech» z Sant Galle

Us em Gäschtebuech

*Am Buechehaag stoht eusers Huus,
 luegt über d Türn und d Hübel uus,
 het s Wächteramt vo Bärge und Taal,
 erluschteret jede Sunnestrahl
 und foht di guete Geisichter aab.
 Di bööse ziend durs Tobel aab,
 wenna chuutet i de lange Nächte
 und s Schnee weiht vo de Söntisgwächte.
 S isch voll vo luterer Gedanke,
 wo drüberue wi Roose ranke
 und wo me gspüürt bim eerschte Tritt.
 Si sääge: Gang so wüt as d witt,
 du findsch keis Huus wi eusers isch:
 So gschiiti Möntsche hinderem Tisch,
 Auge, di blaue und di bruune,
 wo über d Wält und d Buecher stuune
 und iri Sprüch zu allem mache,
 mängisch no under Träne lache.
 Ja, wer doo darf deheime sii,
 chunt nie im Läbe hindedrii,
 het s Züüg für Möntsch und Schwizer z wärde,
 cha d Äärde und de Himmel eerbe.*

St. Gallen, am 29. Wintermonet 1941

Sophie Haemmerli-Marti